

DORTMUND ÜBERRASCHT. **DICH.**

Stadt Dortmund
Wirtschaftsförderung



Auszeichnungen
2019

**Dortmunder
ÖKOPROFIT-Betriebe**



Projektpartner



DORTMUND



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Wirtschaftsförderung Dortmund bedankt sich bei allen nunmehr 130 ÖKOPROFIT-Betrieben für die erfolgreiche Mitwirkung an ÖKOPROFIT® Dortmund und bei den Projektpartnern für die maßgebliche Unterstützung.

- Agenda-Büro der Stadt Dortmund
- B.A.U.M. Consult GmbH
- Effizienz-Agentur des Landes Nordrhein-Westfalen
- Entsorgung Dortmund GmbH
- Industrie- und Handelskammer zu Dortmund
- Handwerkskammer Dortmund
- Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
- Umweltamt der Stadt Dortmund
- viele externe Referentinnen und Referenten in den thematischen Workshops

Inhaltsverzeichnis

- 2 Projektpartner
- 4 Über ÖKOPROFIT - Kosten senken und die Umwelt schonen
- 5 ÖKOPROFIT – Die Ergebnisse
- 6 Bergmann Bauunternehmung GmbH & Co. KG
- 8 Christopherus-Haus e.V. - Wohn- und Lebensgemeinschaft Dortmund
- 10 LWL-Klinik-Dortmund Elisabeth-Klinik
- 12 Flughafen Dortmund GmbH
- 14 Giese und Liebelt GmbH
- 16 HoKon e.k. Verschlusstechnik
- 18 Kommende Dortmund - Sozialinstitut des Erzbistums Paderborn
- 20 NOWEDA eG
- 22 Revierpark Wischlingen GmbH
- 24 Tiefbauamt der Stadt Dortmund - „Technische Dienste Grün“
- 26 Uwe Walter Gruppe
- 28 wert-voll gGmbH
- 30 Dortmunder ÖKOPROFIT-Betriebe 2000-2019
- 32 Ansprechpartner / Impressum

ÖKOPROFIT

Kosten senken und die Umwelt schonen



Vorsorgender Umweltschutz und Kostensenkung im Betrieb

Das Projekt ÖKOPROFIT unterstützt Unternehmen dabei, Betriebskosten zu senken und gleichzeitig die Umwelt zu schonen. Dabei bietet es flexible Lösungen - unabhängig von Größe und Branchenzugehörigkeit des Betriebs. Es hat sich seit Jahren in Dortmund als Einstieg in ein Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement bewährt.

ÖKOPROFIT – Ablauf und Themen

Ihre Mitarbeiter werden im Laufe eines Jahres gemeinsam in thematischen Workshops geschult und beraten. Die individuellen Themen kommen nicht zu kurz - in jedem Unternehmen finden bis zu 5 Beratungstermine im Betrieb statt.

In den Workshops geht es z.B. um Fragen wie: Abfallvermeidung- und Kreislaufführung, Möglichkeiten die Ressourceneffizienz zu verbessern, den Umgang mit gefährlichen Stoffen aber auch um aktuelle Fragen zur betrieblichen Mobilität oder zur Förderung der Biodiversität. Bei individuellen Beratungsterminen werden nach einem Betriebsrundgang und einer Bestandsaufnahme Maßnahmevorschläge entwickelt und vor Ort umgesetzt.

ÖKOPROFIT – Ablauf über ein Jahr

8 thematische Workshops in einem gastgebendem Unternehmen

- Kommunikation, Einbindung der Beschäftigten
- Abfallverwertung / -entsorgung
- Energieeffizienz (Beleuchtung, Druckluft ...)
- Wasser / Abwasser / Regenwasser
- gefährliche Stoffe, Arbeitssicherheit
- Rechtsaspekte (Rechtscheck Umweltrecht)
- Beschaffung / Einkauf
- Nachhaltigkeit, gesellschaftliche Verantwortung

Ihr Nutzen

Im Durchschnitt erzielt jedes zertifizierte Unternehmen jährliche Einsparungen von über 30.000 €. Gleichzeitig kann die Umweltbilanz durch Energie-, Wasser- und Materialeinsparung deutlich verbessert werden. Positiv ist auch die Imagesteigerung gegenüber den Kunden.

Bauen Sie mit ÖKOPROFIT Ihr betriebliches Umweltmanagement weiter aus. Das Projekt bietet eine wertvolle Grundlage zur Vorbereitung und Einstieg auf das Energiemanagement nach DIN EN ISO 50001 sowie das Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001.

Wenn Sie sich näher informieren möchten:

wirtschaftsfoerderung-dortmund.de/unternehmen/beratungsprogramme/oekoprofit.html

5 individuelle Beratungstermine im Betrieb

- Betriebsrundgang
- Bestandsaufnahme
- Maßnahmevorschläge
- Berechnung der Amortisationszeit
- Unterstützung
- Organisation
- Umsetzung der Maßnahmen

ÖKOPROFIT

Die Ergebnisse

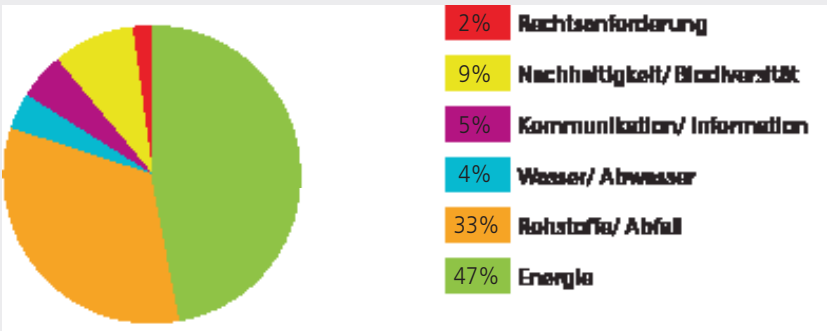
Die 8 Einsteiger der 12. ÖKOPROFIT Runde in Dortmund und vier Unternehmen, die sich haben rezertifizieren lassen, haben verschiedenste Maßnahmen entwickelt die bereits umgesetzt wurden, in der Umsetzung sind oder zeitnah umgesetzt werden. Von den insgesamt 81 Maßnahmen in der Auswertung sind 39 bereits monetär bewertbar- sowohl Investition als auch Einsparung sind bekannt.

Amortisation	Einsparungen in €/a	Investitionen in €
sofort	119.000	0
< 1 Jahr	949.000	184.000
1-3 Jahre	500	9.000
> 3 Jahre	100.000	1.236.000
Summe	1.168.500	1.429.000

Dabei rechnen sich Zweidrittel dieser bereits bewertbaren Maßnahmen innerhalb eines Jahres. Und die Besonderheit: mit diesen Maßnahmen werden über 90% der finanziellen Einsparungen erzielt. Ebenso besonders: für 31% der Maßnahmen waren keine Investitionen nötig. Und die Amortisationszeit über die bewertbaren Maßnahmen gerechnet, liegt bei ca. 1,2 Jahren.

Umweltbereich	Einsparung
Energie	741.728 kWh
CO ₂	368,7 t
Wasser	273 m ³
Abfall	6,8 t

Erweiterte Umweltauswertung zu den 81 Maßnahmen:



Von den insgesamt 81 dokumentierten Maßnahmen sind 38 Maßnahmen dem Energiebereich zuzuordnen.

Die Umsetzung führt zur Verbesserung der Energieeffizienz und damit auch zur Reduzierung von CO₂ Emissionen. Aktuelles Thema in den Unternehmen ist auch die Gestaltung der betrieblichen Mobilität. Dabei reichen die 7 in den Umweltprogrammen festgelegten Maßnahmen von der Beschaffung von E - Autos bis zur Durchführung gemeinsamer Fahrrad - Aktionen. Ebenso wichtig waren den Umweltteams im Projektverlauf die Umsetzung von Maßnahmen „rund um den Wertstoffeinsatz, die Reduzierung anfallender Abfälle und die Nutzung von Mehrwegprodukten“. Allein 27 unterschiedliche Maßnahmen sind in den Umweltprogrammen festgehalten.



Bergmann Bauunternehmung GmbH & Co. KG



Bergmann Bauunternehmung GmbH & Co. KG

Altenderner Straße 219a, 44329 Dortmund
1918 gegründet, 102 Mitarbeiter

Cornelia Weber - Hunke und Henry Börner

Tel.: 0231/989103-10 und Tel.: 0231/ 989103-24
cwh@bergmann-bau.com
henry.boerner@bergmann-bau.com

bergmann-bau.com

Die Bergmann Bauunternehmung GmbH & Co. KG ist ein traditionsreiches Bauunternehmen, welches aus der in 1918 gegründeten Firma Theodor Bergmann GmbH & Co. hervorgegangen ist. Mit neuesten Technologien bauen wir zuverlässig und zukunftsweisend. Als Partner der regionalen Versorgungsunternehmen erneuern und reparieren wir Leitungsnetze, um die Versorgung aller mit Trinkwasser, Strom und Gas zu sichern. Darüber hinaus gehören auch Tief- und Straßenbauarbeiten aller Art zu unserem täglichen Leistungsspektrum.

Um eine sichere und nachhaltige Arbeit gewährleisten zu können, weisen wir in unseren Arbeitsbereichen die neusten Verfahren und benötigten Zertifizierungen nach: Zertifizierung DVGW GW 301 G1/W1, Zertifizierung DVGW GW 302 R2/GN2 für Berstling und Relining, Präqualifikation für Erdarbeiten und Druckrohrleitungsarbeiten im Erdreich, Zertifizierung Gütezeichen RAL GZ 962/2 Kabelleitungstiefbau.

Durch regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen sind wir stets am Puls der Zeit und bieten somit immer den neusten Qualitätsstandard. Wir sind aktive Mitglieder im Rohrleitungsbauverband e.V., dem Deutschen Verein des Gas- und Wasserfachs e.V., der Gütegemeinschaft Leitungstiefbau e.V., sowie dem Bauindustrieverband e.V. Die Arbeitssicherheit nehmen wir sehr ernst, deshalb werden unsere Mitarbeiter regelmäßig geschult.

Zertifikate

- DVGW GW 301 G1/ W1
- DVGW GW 302 R2/ GN2
- RAL GZ 962/ 2
- ÖKOPROFIT Dortmund 2019



Einsparungen/Jahr

- Einsparung durch alle Maßnahmen des Umweltprogrammes: ca. 50.000€



Bergmann Bauunternehmung GmbH & Co. KG



Umweltchronik

ab 2015	Neuanschaffung moderner Fahrzeuge und Baugeräte
2015	Einsatz effizienter Beleuchtung

Maßnahme	Investition	Einsparung (€/a) bzw. Nutzen	Termin
Digitalisierung der Baustellendokumentation	keine Angabe	Zeitersparnis, Einsparen von Fahrwegen, Papiersparnis, Stressfreies Arbeiten, Betriebsmittelorganisation	erledigt
Digitalisierung der Betriebsverwaltung	keine Angabe		erledigt
Einführung von elektrischen Baugeräten (Bsp.: elektrische Abbruchhämmer)	keine Angabe	Arbeitserleichterung für Mitarbeiter, weniger Lärm, weniger Emission	laufend
Verschiedene Angebote im Rahmen der Firmenfitness	keine Angabe	Förderung der Mitarbeitergesundheit	2019
Jobrad - Angebot für die Mitarbeiter	keine Angabe	Unterstützung der Mitarbeitergesundheit, Beitrag zur CO ₂ Reduktion	2019
Einführung der nicht spahnabtragenden Rohrtrennung anstelle der spahnabtragenden Rohrtrennung	keine Angabe	Vermeidung des Einbringens von Mikroplastik in die Umwelt	Ende 2019
Anlage insektenfreundlicher Blumenwiese/ Bienenwiese	keine Angabe	Förderung des Artenvielfalt, Steigerung der Biodiversität	2019
Übernahme einer Bienenpartnerschaft	keine Angabe		erledigt
39 weitere Maßnahmen	keine Angabe		



Christopherus - Haus e.V.

Wohn - und Lebensgemeinschaft Dortmund



Christopherus - Haus e.V. Wohn - und Lebensgemeinschaft Dortmund

Ellinghauser Straße 309, 44359 Dortmund
2010 gegründet, 9 Mitarbeiter

Ulrike Hartung

Tel.: 0231/99203892
u.hartung@christopherushaus.de

christopherus-haus.de

Die Wohn- und Lebensgemeinschaft Dortmund ist beheimatet auf Gut Königsmühle, einem geschichtsträchtigen Ort auf dem Weg zu einem zeitgemäßen Lebensort. Das landwirtschaftliche Anwesen Gut Königsmühle liegt im Norden von Dortmund.

Der Gutshof bietet den Bewohner*innen der Wohn- und Lebensgemeinschaft mit Flora, Fauna und Tierhaltung viele Möglichkeiten eines unmittelbaren Naturerlebnisses. Gleichzeitig ist eine Anbindung an die Stadt Dortmund mit öffentlichen Verkehrsmitteln gewährleistet. Vielfältige Begegnungsmöglichkeiten finden sich bei kulturellen Veranstaltungen.

Durch die verschiedensten Aktivitäten und das Zusammenleben entsteht für alle Bewohner und Bewohnerinnen die Chance Inklusion nicht nur zu denken, sondern zu leben. Momentan bietet die Wohn- und Lebensgemeinschaft Dortmund 14 Wohnplätze an. Tendenz steigend.

Einsparungen/Jahr

- Einsparungen: 6.378€
- Energie: 3.250kWh
- Wasser: 0,95 m³
- CO₂: 4,2 t



Zertifikate

- ÖKOPROFIT Dortmund 2019
- Demeter Zertifizierung für die Tierhaltung



Christopherus - Haus e.V.

Wohn - und Lebensgemeinschaft Dortmund



Umweltchronik

2008	Inbetriebnahme Photovoltaikanlage
2008	Inbetriebnahme Hackschnitzelheizung
2009	Demeter-Zertifizierung für Gärtnerei

Maßnahme	Investition	Einsparung (€/a) bzw. Nutzen	Termin
Umstellung der Ernährung auf Schonkost	0 €	Nicht bezifferbar, Steigerung des Wohlbefindens der Bewohner*innen	erledigt
Umstellung auf Recyclingpapier	0 €	Indirekte Einsparung von 5.250 kg Frischfasern, 186 kWh Energie, 949 l Wasser, 5,2 kg CO ₂	erledigt
Geringere Nutzung der Wäschetrockner (saisonal)	0 €	1.057 € durch Einsparung von 3.066 kWh Energie (Wärme)	erledigt
Sensibilisierung für richtiges Lüften	0 €	Sorgsamer Umgang mit Wärmeenergie	erledigt
Bessere Abfalltrennung	0 €	Reduzierung des Restmüllanfalls, Unterstützung der Kreislaufführung	erledigt
Verstärkte ÖPNV - Nutzung für Fahrten mit Bewohner*innen	0 €	3.600 €, Reduzierung der Emissionen um 2,5 t CO ₂	erledigt



LWL - Klinik - Dortmund Elisabeth - Klinik



Logo der LWL- Klinik Dortmund - Elisabethklinik-

LWL - Klinik - Dortmund Elisabeth - Klinik

Marsbruchstraße 162a, 44287 Dortmund
1979 gegründet, 110 Mitarbeiter

Christoph Krursel

Tel.: 0231/802-4110
christoph.krursel@lwl.p

lwl-jugendpsychiatrie-dortmund.de



Die LWL-Klinik Dortmund -Elisabeth-Klinik ist eine Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik und behandelt auf vier Stationen und einer Tagesklinik Kinder und Jugendliche mit psychischen Problemen, Verhaltensauffälligkeiten und psychosomatischen Störungen bei denen eine Krankenhausbehandlung voll- oder teilstationär erforderlich ist.

Die LWL- Klinik Dortmund -Elisabeth-Klinik liegt in Dortmund Aplerbeck in direkter Nähe weiterer LWL- Kliniken und Einrichtungen. Eine gute Verkehrsanbindung ist über die Bundesstraße 1 (Au-tobahnen A40/A44) und die U-Bahn Linie U47 direkt vor den Gebäuden der Jugendpsychiatrie gegeben. Eine tagesklinische Behandlung bieten wir in der Dortmunder Stadtmitte (Klinikviertel) in unmittelbarer Nähe zu den Kinderkliniken in der Beurhausstr. 47 an.

Zertifikate

- ÖKOPROFIT Dortmund 2013/2014
- ÖKOPROFIT Dortmund 2019



LWL - Klinik - Dortmund Elisabeth - Klinik



Logo der LWL- Klinik Dortmund - Elisabethklinik-

Umweltchronik

2004	Inbetriebnahme der ersten Wärmerückgewinnungsanlage
2009	Installation einer Photovoltaik Anlage (50kWp)
Seit 2010	Kontinuierlicher Einsatz von effizienter Beleuchtung

Maßnahme	Investition	Einsparung (€/a) bzw. Nutzen	Termin
Erstellung eines Unterweisungskonzeptes für 3 Jahre im Voraus, standardisierte Unterweisung zum Thema Umweltschutz durch Öko-Tipps	0€	Steigerung des Umweltverständnisses der Mitarbeiter	erledigt
Neubau einer Tagesklinik in Dortmund: Installation einer Luft-Wärmepumpe		Nutzung modernster Technik zur Wärmeerzeugung; Maßnahme ist noch in der Planungsphase	2019 - 2020
Neubau einer Tagesklinik in Dortmund: Installation einer Photovoltaik-Anlage		Eigenerzeugung Strom dadurch Reduzierung der CO ₂ Emissionen, Maßnahme ist noch in der Planungsphase	2019 - 2020
Anschaffung von Coffee-to-go Bechern und Einkaufstaschen für jeden Mitarbeiter		Reduzierung von Abfallmengen und Förderung des Mehrweggedankens	2019
Erstellung von Konzepten zum Thema Elektromobilität: Alternative Fortbewegung mit dem E-Bike	0€	Reduzierung von CO ₂ Emissionen bei der täglichen Mobilität; Förderung der Mitarbeitergesundheit	2019 - 2020
Umstellung der Beleuchtung auf LED im Zuge von Sanierungsmaßnahmen der Stationen 1 - 4		Reduzierung des Stromverbrauchs	fortlaufend
Biodiversität: Anschaffung von Insektenhotels/ Errichtung von Blumenwiesen und Beeten	6.500€	Unterstützung der Artenvielfalt, Mehrwert durch aktiven Artenschutz	2020



Flughafen Dortmund GmbH

Dortmund Airport 21

Näher als du denkst.

Flughafen Dortmund GmbH

Flugplatz 21, 44319 Dortmund
1926 gegründet, 426 Mitarbeiter

Heike Helmboldt

Tel.: 0231/9213-165
heike.helmboldt@dortmund-airport.de

dortmund-airport.de



Der Dortmund Airport bietet Reisenden mit 5 Airlines Verbindungen zu rund 40 Zielen in 12 Ländern in Europa. Als NRW drittgrößter Verkehrsflughafen mit knapp 2,3 Mio. Fluggästen war der Dortmund Airport 2018 mit einem Plus von 14 % wachstumsstärkster Flughafen unter 22 ADV Flughäfen. Dies zeigt seine exponierte Stellung im europäischen Luftverkehrsnetz. Mit 13 Abstellpositionen, 13 Gates, 3 Gepäckbändern und 28 Check In-Countern bietet er die Möglichkeit, jährlich etwa 3,5 Millionen Fluggäste zu befördern. Die Bereitstellung der Infrastruktur für den Flugbetrieb hat positive Auswirkungen auf Arbeitsplätze, regionale Wertschöpfung, Tourismusbranche, Wirtschaftsbeziehungen, humanitäre und medizinische Hilfeleistung (z.B. Rettungsflüge), hoheitliche Aufgaben der Polizei sowie auf die Ausbildung von Piloten.

Zertifikate

- ÖKOPROFIT Dortmund 2006, 2015 und 2019
- FamUnDo 2012 und 2017
- Total E-Quality Award 2015 und 2018 mit add on „diversity“
- Focus Money 12/2019
- BITV 90plus 2016
- „Reisen für alle“ 2015
- Mobil.PRO.FIT 2013



Einsparungen/Jahr

- Kosteneinsparung p.a.: 185.284€
- Papierverbrauch: 20 %
- Energie: 352.948 kWh/a
- CO₂: 283 t/a
- Diesel: 22.440 l



Flughafen Dortmund GmbH

Dortmund Airport 21

Näher als du denkst.

Umweltchronik

2013	Erster Nachhaltigkeitsbericht
2013	Erste öffentliche E-Ladestation im Parkhaus 1
2015	Umstellung auf 100 % Ökostrom
2017	Erster E-Flugzeugschlepper
2018	Erste Nachhaltigkeitsschulung für neue Auszubildende
2019	Erste DNK Entsprechenserklärung

Maßnahme	Investition	Einsparung (€/a) bzw. Nutzen	Termin
Zusatzqualifizierung der Auszubildenden zu Energiescouts inkl. Projekt (2019: Papiereinsparung)	0€	405 €/a durch 20 % Papierreduktion in 2 Jahren, 720 kg/a CO ₂	Erstmalig 2019
Umstellung auf LED: Straßen, Parkplätze und Wegebeleuchtung	188.200€	32.300 €/a, Einsparung von 195.205 kWh/a, 114.622 kg/a CO ₂	2019
Umstellung auf LED: Parkplätze, Hallen, Terminal	203.500€	26.100 €/a, Einsparung von 157.743 kWh/a, 91.800 kg/a CO ₂	erledigt
Erweiterung des Fuhrparks mit E-Antrieb	665.000€	18.219 €/a, Einsparung von 15.440 l Diesel, 52.000 kg/a CO ₂	2017-2019
Erweiterung der E-Lademöglichkeiten: Aufstellung von drei E-Ladestationen für Mitarbeiter	nicht bezifferbar	Motivation zur Steigerung der E-Mobilität	2019
Energieaudit	nicht bezifferbar	Rezertifizierung	2019
Zugabe eines Kraftstoff-Additivs zum Dieselmotorkraftstoff	2.100€	8.260 €/a, Einsparung von 7.000 l Diesel, 23.590 kg/a CO ₂	erledigt
Einsparung Parkplatzpendelbus	0€	100.000 €/a	erledigt



Giese und Liebelt GmbH



Giese und Liebelt GmbH

Kieferstraße 35, 44225 Dortmund
1999 gegründet, 38 Mitarbeiter

Martin Liebelt

Tel.: 0231/711550
liebelt@giese-liebelt.de

giese-liebelt.de



Seit 1999 sind wir als Tischlerbetrieb mit großer Leidenschaft für unsere Kunden tätig.

Unser Team von über 30 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sorgt dafür, dass jedes Ihrer Projekte zum Erfolg wird.

Die Kombination aus modernem Maschineneinsatz und erfahrem Handwerkskönnen macht uns für Ihre Vorhaben besonders leistungsfähig.

Zertifikate

- ÖKOPROFIT Dortmund 2019
- ÖKOPROFIT Dortmund 2015
- Alfred- Jacobi- Preis 2011
- Alfred- Jacobi- Preis 2013



Einsparungen/Jahr

- Einsparungen: 4.000 €
- Energie: 13.200 kWh
- CO₂: 7,2



Giese und Liebelt GmbH



Umweltchronik

Seit 2010	Kontinuierlicher Einsatz von effizienter Beleuchtung
2015	Installation einer neuen Heizungsanlage, gleichzeitig Reduzierung Abfallanfall durch Wegfall Spänebunkerreinigung
2015	Anschaffung neuer Hacker und Pelletpresse
2015	Installation einer Absauganlage mit Frequenzregelung

Maßnahme	Investition	Einsparung (€/a) bzw. Nutzen	Termin
Erneuerung der Beleuchtung in den Produktionshallen	8.600 €	2.400 €, Einsparung von 13.200 kWh Strom sowie 7,2 t CO ₂	erledigt
Umstellung des Angebotsversands auf Onlineversand	0 €	Ca. 1.600 €, Reduzierung des Papierverbrauchs; Einsparung Portokosten und Arbeitszeit	
Umstellung von Stoff auf Papierhandtücher	0 €	Aktiver Beitrag zur Ressourcenschonung und Hygiene- Vorteil	erledigt
Abschaffung der Einzelplatzdrucker; anstelle dessen Anschaffung von zwei Multifunktionsdruckern	11.000 €	Weniger Papierverbrauch, Tonerverbrauch, Stromverbrauch, Optimierung der Arbeitsabläufe	erledigt



HoKon e.K. Verschlusstechnik



HoKon e.k. Verschlusstechnik

Felicitasstraße 9, 44263 Dortmund
1997 gegründet, 25 Mitarbeiter

Ronja Hellmich

Tel.: 0231/725790-252
ronja.hellmich@hokon-verschlusstechnik.de

hokon-verschlusstechnik.de

Die Firma HoKon wurde im Jahr 1997, durch Herrn Ingo Hopf gegründet.

Die Firma ist im Bereich der Verschlusstechnik und Sonderkonstruktion, sowie der technischen Problemlösung in diesem Segment tätig. Hierbei konnte sich die Firma erfolgreich im Markt etablieren.

Besonders hervorzuheben ist die hauseigene Fertigung, in der Produkte in höchster Güte nach Kundenanforderungen hergestellt werden können.

Einsparungen/Jahr

- Einsparungen: 500-1.000€
- Energie: 2.400 kWh/a
- CO₂: 1,5t



Zertifikate

- ÖKOPROFIT Dortmund 2019
- DIN EN ISO 9001 2015
- DIN EN ISO 14001 2015
- ISO I TS 22163 (IRIS)



HoKon e.K. Verschlusstechnik



Umweltchronik

2015 Erstzertifizierung nach ISO 14001

2019 Rezertifizierung nach ISO 14001

Maßnahme	Investition	Einsparung (€/a) bzw. Nutzen	Termin
Entwicklung einer passenden Außenverschattung für die Fenster	Ca. 300€	Reduzierung der Wärmelasten im Raum und Förderung der Mitarbeiterzufriedenheit	1. Halbjahr 2019
Teilaustausch der bestehenden Beleuchtung gegen LED Leuchten	4.000€	500€ durch Reduzierung des Stromverbrauchs um 2.400 kWh/a	erledigt
Bepflanzung der Baumscheiben neben dem Unternehmen mit Lavendel	noch nicht bezifferbar	Förderung der Insekten	erledigt
Erweiterung der Abfalltrennung um die Gelbe Tonne	Ca. 30€	Verbesserung der Trennqualität und des Recyclings	erledigt
Teilnahme an ÖKOPROFIT	3.000€	Unterstützung der Erfüllung der Anforderungen des Überwachungsaudits 14001	erledigt



Kommende Dortmund



Kommende Dortmund Sozialinstitut des Erzbistums Paderborn

Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund
1999 gegründet, 38 Mitarbeiter

Ramona Gräwe-Reich

Tel.: 0231/20605-27
ramona.graewe-reich@kommende-dortmund.de

kommende-dortmund.de

Die Kommende Dortmund, das Sozialinstitut des Erzbistums Paderborn, ist als Katholische Akademie und Heimvolkshochschule eine anerkannte Einrichtung der Weiterbildung mit besonderem Schwerpunkt der politischen und arbeitsweltbezogenen Bildung.

Als Sozialinstitut arbeitet die Kommende Dortmund über die Bildungsarbeit hinaus in der wissenschaftlichen Weiterentwicklung der Katholischen Soziallehre und christlichen Sozialethik.

Sie hat sich durch ihre Arbeit, insbesondere durch die Kombination von außerschulischer, politischer und sozialetischer Bildung sowie wissenschaftlicher Förderung und Weiterentwicklung der christlichen Sozialethik im Dialog mit Verantwortlichen der gesellschaftlichen Praxis, breite Anerkennung und einen überregionalen Ruf erworben, der bis in die europäische Ebene ausstrahlt.

Einsparungen/Jahr

- Einsparung: 6.082 €
- Abfall: 6,8 t
- Energie: 23.000 kWh
- Wasser: 41 m³
- CO₂: 485 kg



Zertifikate

- ÖKOPROFIT
Dortmund 2019



Kommende Dortmund



Umweltchronik

seit 2011	Kontinuierlicher Einsatz von effizienter Beleuchtung
2011	Effizientere Wärmedämmung der Fassade des Neubaus
2015	Einbau einer energieeffizienten Luft- und Heizungspumpe im Rittersaal
2016	Umstellung auf nachhaltigen Strommix
seit 2016	Substitution auf Hochenergieeffizienzpumpen von WILO
2017	Effizientere Wärmedämmung des Daches
2019	Effizientere Kühlung der Serverräume

Maßnahme	Investition	Einsparung (€/a) bzw. Nutzen	Termin
Abschaltbare Steckdosen für PCs	180 €	370 €, Einsparung von 2.357 kWh Energie	erledigt
Beleuchtung optimieren (durch Zeitschaltuhr und Dämmerungsschalter Außenbeleuchtung)	250 €	1.447 €, Einsparung von 6.216 kWh Energie	erledigt
Druckerzeugnisse/Werbematerialien auf Recyclingqualität und zukünftig klimaneutralen Druck umstellen	242 €	374 kg Frischfasern, 6.327 kWh Energie, 1.303 l Wasser, 35 kg CO ₂ bei der Herstellung	4. Quartal 2019
Umstellung auf Recyclingkopierpapier (250.000 Blätter/a)	1.787 €	2.340 kg Frischfasern, 8.143 kWh Energie, 39.543 l Wasser, 217 kg CO ₂ bei der Herstellung	erledigt
Mineralwasser für Mitarbeiter*innen durch Soda-Stream ersetzen; Wegfall der Fahrtwege	345 €	500 €, 16 kg CO ₂	erledigt
Restabfall einsparen durch Reduzierung der Restabfalltonne; Anschaffung einer weiteren Papiertonne; Einführung von Vierfachtrennung innerhalb des Hauses	627 €	3.765 €, 7 t Restmüll pro Jahr	4. Quartal 2019
Nachhaltige Beschaffung der Büroartikel (Untersuchung auf Umweltstandards)	noch nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	4. Quartal 2019
Biodiverse Umgestaltung des Außengeländes (Artenvielfalt: Vogelhäuser, Bienen und Schmetterlingswiesen, Wildbienenkästen, Altholzhecken, Blumen aus dem Garten für die Deko)	11.000 €	Weniger Papierverbrauch, Tonerverbrauch, Stromverbrauch, Optimierung der Arbeitsabläufe	erledigt



NOWEDA eG



NOWEDA eG

Ruhrtalstraße 100, 58239 Schwerte
1939 (Genossenschaft) und 2000 (Niederlassung)
gegründet, 187 Mitarbeiter

Guido Ihlbrock

Tel.: 02304/775-3230
guido.ihlbrock@noweda.de

noweda.de



NOWEDA ist ein vollversorgendes pharmazeutisches Großhandelsunternehmen mit 20 Niederlassungen in Deutschland sowie Beteiligungen an Unternehmen in Luxemburg und in der Schweiz.

Eigentümer und Mitglieder der genossenschaftlich organisierten NOWEDA sind mehr als 9.000 Apothekerinnen und Apotheker. Mit einem Gesamtumsatz von mehr als 7 Milliarden Euro ist NOWEDA eines der großen deutschen Handelsunternehmen. Hauptsitz der Genossenschaft ist Essen.

NOWEDA stellt ihren Mitglieder - Apotheken, und damit deren Patienten, bundesweit ein Sortiment mit rund 160.000 Arzneimitteln und apothekenüblichen Waren sowie ein umfangreiches Service- und Dienstleistungspaket zur Verfügung. Darüber hinaus steht NOWEDA als apothekereigenes Unternehmen uneingeschränkt an der Seite der inhabergeführten Vor-Ort-Apotheken.

Einsparungen / Jahr

- Einsparung: 6.786 €
- Energie: 41.500 kWh
- CO₂: 25,1 t



Zertifikate

- ÖKOPROFIT Dortmund 2014
- ÖKOPROFIT Dortmund 2019
- DIN EN ISO 9001: 2008
- DIN EN ISO 14001: 2009



NOWEDA eG



Umweltchronik

2013	Start ÖKOPROFIT
2013	Optimierung der Fördertechnik
2013	Austausch der HQL-Lampen gegen LED-Bänder und Einbau von Bewegungsmeldern
2014	Einbau von Solartubes
2014	Austausch und Erneuerung von Heizungspumpen und Installation eines Blockkraftheizwerks
2014	Einbau von Bewegungsmeldern in den neuen Hallenbereichen
2014	Installation einer adiabaten Kühlung im Rahmen des Anbaus
2018	Austausch der Beleuchtung auf der Bühne gegen LED-Bänder

Maßnahme	Investition	Einsparung (€/a) bzw. Nutzen	Termin
Austausch von Quecksilberlampen gegen LEDs in der Expedition	4.200 €	972 €, Einsparung von 5.400 kWh pro Jahr	kontinuierlich
Austausch der Beleuchtung der Kundenretoure gegen LEDs	648 €	500 €, 2.800 kWh jährlich	erledigt
Anschaffung einer Photovoltaik-Anlage	nicht bezifferbar	Eigenerzeugung Strom, dadurch Reduzierung Stromeinkauf	wird baurechtlich geprüft
Austausch der Druckluft-Kompressoren gegen energieeffiziente Modelle	18.000 €	4.000 €, 26.000 kWh jährlich	in Planung
Austausch der Außenbeleuchtung gegen effiziente Modelle	5.600 €	1.314 €, 7.300 kWh jährlich	kontinuierlich
Energieeffiziente Ausnutzung der Temperatur-Toleranzspanne	0 €	Optimierter Energieeinsatz	aktuell



Revierpark Wischlingen GmbH



Revierpark Wischlingen GmbH

Höfkerstraße 12, 44149 Dortmund
1974 gegründet, 55 Mitarbeiter

Hendrik Berndsen

Tel.: 0231/917071-16
berndsen@wischlingen.de

wischlingen.de

Revierpark Wischlingen – Freiraum ohne Zäune! Das Angebot für's Freizeitvergnügen ist groß und reicht von Bootsfahrten auf dem See, Minigolf, Disc-Golf, Spiel- und Sportanlagen, Hochseilklettergarten, Wasserspielplatz bis hin zu Spaziergängen und Wanderungen. Für Gesundheit und Wellness sorgt das Solebad. Auf über 12.000 qm präsentiert sich hier eine Saunalandschaft mit 11 verschiedenen Saunen, Salzgrotte und weitläufigem Saunagarten mit Teich und Fontäne.

Aber auch die Wasserwelt überzeugt: Die Solehalle bietet Entspannung und Erholung in tropischem Ambiente. Unter einem UV-durchlässigen Dach in ca. 33° C warmer Natursole baden, das Sprudelbecken genießen, den Solewasserfall oder die Massagedüsen...Ein ganzjähriges beheiztes Außenbecken und ein zusätzliches Hallenbecken bieten genug Platz zum Planschen, Toben und Schwimmen. Ansonsten: gemütlicher Gastronomiebereich, großzügige Liege- und Ruhezonen, Kinderspielbereich und mehr. Im Sommer lockt das Allwetterbad mit Wellenbecken und Sandstrand. Ein Fitnesscenter und eine physiotherapeutische Praxis runden das Angebot ab. Für Wohnmobilsten gibt es einen Stellplatz mit 49 Plätzen. Im Winter lockt die Eishalle: Lightshow und fetziger Sound bei coolen Drinks auf zwei – durch Rampen verbundene – Eislaufflächen, regelmäßige DJ-Partys und Eislaufkurse für Anfänger und Fortgeschrittene.

Einsparungen/Jahr

- Einsparung: 22.200 €
- Abfall (t): Noch nicht bezifferbar
- Energie: 32.600 kWh
- CO₂: 19.7 t



Zertifikate

- ÖKOPROFIT Dortmund 2006
- ÖKOPROFIT Dortmund 2019



Revierpark Wischlingen GmbH



Umweltchronik

2000	Optimierung der Kälteanlagen mit erheblicher Reduzierung der Kältemittelmenge
2011	Sanierung der Solehalle
seit 2017	Kontinuierlicher Austausch der bestehenden Beleuchtung gegen LED

Maßnahme	Investition	Einsparung (€/a) bzw. Nutzen	Termin
Aufstellung eines umfassenden Sammlungs,- Schulungs,- und Entsorgungskonzeptes für anfallende Abfälle	9.800 €	Ca. 15.000 € durch optimierte Entsorgung und verbesserte Trennung	erledigt
Ausstattung der Eissporthalle mit neuer LED-Beleuchtung	ca. 22.000 €	Ca. 7.200 € durch Reduzierung des Stromverbrauchs um ca. 32.600 kWh	erledigt
Austausch der alten Wasser- und Heizungspumpen gegen hocheffiziente Pumpen	noch nicht bezifferbar	Eine erhebliche Reduzierung des Stromverbrauchs und der CO ₂ Emissionen wird erwartet	erledigt
Weiterqualifizierung zweier Mitarbeiter zu Installations- und Gerätetestern	360 €	Qualifizierte Mitarbeiter im Unternehmen, dadurch Kosteneinsparung durch eigene Messdurchführung und Sicherstellung sowie Erfüllung rechtlicher Vorgaben	erledigt
Umorganisation der Lagerhaltung	0 €	Bestellung just in time; Reduzierung der Lagerfläche, die vorgehalten werden muss und des Anfallens überlagerter Produkte	erledigt/laufend
Teilentsiegelung der Parkplatzfläche vor der Eishalle im Rahmen des Programms „Revierpark 2020“	noch nicht bezifferbar	Erhöhung der Retentionsflächen für Regenwasser; positiver Effekt Klimafolgenanpassung; Reduzierung der Abwasserkosten	2020
Umstellung der bestehenden Parkbeleuchtung auf LED im Rahmen des Programms „Revierpark 2020“	noch nicht bezifferbar	Reduzierung des Stromverbrauchs, bessere Ausleuchtung	2020
Umstellung der Wiesenpflege auf extensive Mahd und deutliche Reduzierung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln	0 €	Förderung der Artenvielfalt; Vielfalt auch erlebbar machen für Besucher	laufend



Tiefbauamt der Stadt Dortmund



DORTMUND

Tiefbauamt der Stadt Dortmund 'Technische Dienste Grün'

Sunderweg 86, 44137 Dortmund
Alte Straße 75, 44143 Dortmund
160 festangestellte Mitarbeiter

Martin Rüthers

Tel.: 0231/ 50-24725
mruethers@stadtdo.de

dortmund.de

Mit rund 160 qualifizierten und engagierten Mitarbeitern des gärtnerischen Berufsspektrums sind die Technische Dienste Grün des Tiefbauamtes der Stadt Dortmund verantwortlich für Pflege, Verkehrssicherheit und Instandhaltung der stadt eigenen Grünflächen.

Rund 120.000 Straßen- und Anlagenbäume und ca. 1160 ha Grünfläche werden zunehmend auch unter ökologischen Aspekten bewirtschaftet.

Langfristig leisten die Technischen Dienste Grün so Beiträge zur Kompensation von Klimawandelfolgen und zur Steigerung der Artenvielfalt in der Stadt und schaffen vielfältig erlebbare grüne Freiräume für unsere Bürger.

Einsparungen/Jahr

- Einsparung: 872.940€
- CO₂: 6.8t bei 2 E-Fahrzeugen



Zertifikate

- ÖKOPROFIT Dortmund 2019
- StadtGrün naturnah 2019 (voraussichtlich)



Tiefbauamt der Stadt Dortmund



DORTMUND

Umweltchronik

2007	Ökologische Wiesenmäh
2008	Sandreinigung statt Sandwechsel
2016	Beschaffung der ersten akkubetriebenen Pflegegeräte und Fahrzeuge
2016	Arbeitskreis ‚Zukunftsbäume‘
2018/19	Teilnahme am Labeling – Verfahren, Stadt Grün naturnah

Maßnahme	Investition	Einsparung (€/a) bzw. Nutzen	Termin
Weiterführung der Sandreinigung anstelle des Sandwechsels	118.000€	Rund 850.000€/Jahr	fortlaufend
Beschaffung akkubetriebener Kleingeräte	62.710€	Minderung des Verbrauchs von Treibstoffen, Lärmreduktion, Mitarbeitergesundheit	erledigt
Einsatz eines zertifizierten Baustoff-Recyclats	5.500€/1.000t	12.500€/1.000t (Jahresverbrauch nicht hinterlegt)	fortlaufend
Änderung des Mähmanagements	330.000€ Maschinenkosten	Monetär noch nicht bezifferbar; Steigerung der Artenvielfalt auf städtischen Grünflächen	fortlaufend
Beschaffung einer Filteranlage für Hydrauliköle	5.500€	Ca. 7.500€ durch Einsparung der Jahresinspektion pro Jahr	Seit 2019 laufend
Beschaffung von zwei E-Fahrzeugen	Leasing	2.940 € durch Reduzierung des Treibstoffverbrauchs; Einsparung von 6.8t	Seit 2018 laufend



Uwe Walter Gruppe



Uwe Walter Gruppe

Meinbergstraße 69/71, 44269 Dortmund
1993 gegründet, 29 festgestellte Mitarbeiter

Uwe Walter

Tel.: 0231 / 427857-05
uwe.walter@uwe-walter-gruppe.de

uwe-walter-gmbh.de

Service, Vertrauen und Verlässlichkeit leben wir nicht nur im Umgang mit unseren Kunden, sondern im Umgang mit Lieferanten und Mitarbeitern. Wir sehen uns als Dienstleister, der das gesamte Leistungsspektrum des Malerhandwerks anbietet und es durch hochwertige Dienstleistungen im Kreativ- und Gesundheitsbereich ergänzt. Wir möchten von unseren Kunden als Berater, Meister, Sachverständige, Partner und Problemlöser für alle Arbeiten rund um und in der Immobilie wahrgenommen werden und die Begeisterung unserer Kunden spüren.

Uwe Walter Malerhandwerk GmbH: Werterhaltung aus Meisterhand. Uwe Walter Raumkreation GmbH: Lebensräume neu entdecken. Uwe Walter Vital-Konzept GmbH: Lösungen für gesundes Wohnen und Arbeiten. Über Wasser GmbH: Ihr sicherer Hafen nach dem Schadensfall. Fundamento Bodentechnik GmbH: Lösungen mit Know-how.

Zertifikate



- ÖKOPROFIT Dortmund 2003
- ÖKOPROFIT Dortmund 2019
- Qualitätssiegel für Kundenfreundlichkeit und Dienstleistungsorientierung 2008
- Wirtschaftspreis der Dortmunder Wirtschaft 2007
- Service-Star der Dienstleistung im Handwerk 2010
- Ausbildungspreis der Dortmunder Wirtschaft 2018

Einsparungen /Jahr

- Einsparung: ca. 56.700 €
- Abfall (t): n.b.
- Energie: 49.053 kWh
- Wasser: 225,3 m³
- CO₂: 16,3t



Uwe Walter Gruppe



Umweltchronik

2004	Müllsammlung über eine eigene Müllpresse, damit einhergehende Verlängerung der Abfallabholrhythmen
2004	Installation einer Photovoltaik-Anlage (30kWp)
Seit 2004	Kontinuierlicher Einsatz von effizienter Beleuchtung

Maßnahme	Investition	Einsparung (€/a) bzw. Nutzen	Termin
Eigennutzung Solarstrom ab 2022 (bestehende PV-Anlage)	0 €	5.060 €, Einsparung von 12.970 kWh (Strom), 9t CO ₂ sowie Kraftstoff	Ab 2022
Eigennutzung neuer zusätzlicher Solarstrom-Anlage ab 2022	100.000 €	6.000 € pro Jahr; der Strom wird für die für E-Autos genutzt	2022 in Planung
Digitalisierung, Doko-Managementsystem, Prozessoptimierung, Automatisierung, Bestellsystem, Baustellenlogistikoptimierung	35.000 €	Arbeitsplatz ca. 32.000 € jährlich und 6.000 € Benzin, Strom, Einsparung von 4t CO ₂	erledigt
Umstellung auf klimaneutrale Drucksachen	0 €	ca. 812 €, 7.000kg Frischfasern, 16.500kWh Energie, 100m³ Wasser, 1,4t CO ₂ bei der Herstellung	Ab sofort
LED-Umrüstung in Lagerhalle	5.000 €	300 €	2019
Wassereinsparung durch Wiederverwendung von Wasser (Werkzeugreinigung, Abwasserreinigung durch Ausfällen aller Inhaltsstoffe)	20.000 €	Einsparung von 30 m³ Frisch und -abwasser sowie 121,5m³ Frischwasser- und Abwassergebühren	2019
Einführung des papierarmen Büro	0 €	2.196 €, 366.000 Blatt, indirekte Einsparung von 95,3m³ Wasser, 19.583kWh Energie, 1,9t CO ₂	erledigt
Einsparung von Restfarben durch Prozessoptimierung bei Bestellung	0 €	voraussichtlich ca. 4.200 € und 30m³ Restfarben pro Jahr	2019



wert-voll gGmbH



wert-voll gGmbH
DIE PROJEKTENTWICKLER

wert-voll gGmbH

Weißburger Straße 23, 44135 Dortmund
2002 gegründet, 6 festangestellte Mitarbeiter

Marc Mallocci

Tel.: 0231 / 3954710
m.mallocci@wert-voll.org

wert-voll.org

Die gemeinnützige wert-voll gGmbH ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Sie konzentriert sich mit ihren Programmen und Projekten auf Themenfelder einer zukunfts-fähigen Gesellschaft, da sie an der Lösung drängender Zukunftsfragen mitwirken möchte. Dafür ist sie 2012 mit dem Jugendkulturpreis NRW und 2015 mit dem Agenda-Sie-gel der Stadt Dortmund für nachhaltige Projekte ausgezeich-net worden. Mit einer starken Werteorientierung verfolgt die wert-voll gGmbH die Vision einer aufgeschlossenen Gesellschaft, die dem einzelnen mehr Gemeinschaftssinn abverlangt, ihm gleichzeitig aber auch mehr gesellschaftliche Verantwortung und Beteiligung einräumt. Die Projekte be-treffen Themen wie z.B. das Zusammenleben verschiedener Kulturen, Religionen, sozialer Milieus und Generationen oder die Energiewende.

Einsparungen/Jahr

- Einsparung: 283€
- Energie: 200 kWh
- Wasser: 5,7 m³
- CO₂: 236,4t
- Einsparung durch alle Maßnahmen des Umweltpro-grammes: 400 kg CO₂



Zertifikate

- ÖKOPROFIT Dortmund 2019



wert-voll gGmbH



wert-voll gGmbH
DIE PROJEKTENTWICKLER

Umweltchronik

2014	Car-Sharing
2017	Lastenrad zur Nutzung kurzer Dienstwege
2017	Tintenstrahldrucker zu Einsparung von Strom
2018/2019	Mit dem Rad zur Arbeit – Eine Initiative von ADFC und AOK

Maßnahme	Investition	Einsparung (€/a) bzw. Nutzen	Termin
Trennung ungenutzter EDV-Geräte von der Stromversor-gung	0€	24€, Reduzierung des Stromverbrauchs um 100 kWh	erledigt
Wassereinsparung durch Einsatz von Perlatoren	10€	9,24€, Reduzierung des Wasserverbrauchs um 5.500 Liter	erledigt
Umstellung auf Öko-Strom	0€	220 kg CO ₂ + 190€	erledigt
Sukzessive Umstellung der Beleuchtung auf LED	115€	23€, Reduzierung des Stromverbrauchs um 55 kWh	laufend
Senkung des Papierverbrauchs durch Druckereinstellung und Digitalisierung von Schulungsmaterialien	11€	11,25€, 45 kWh Strom, 8,8 kg CO ₂ , 204 Liter Wasser, Holz: 11,2 kg	erledigt
Reduktion des Abfallaufkommens durch Wiederverwen-dung von Schulungsmaterialien	0€	nicht bezifferbar	laufend
Teilnahme an AOK-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“	0€	Gesundheitsförderung	laufend

Dortmunder ÖKOPROFIT- Betriebe 2000 – 2019

Projekt 2000/2001:

- ATLAS-Schuhfabrik GmbH & Co. KG (rezertifiziert im Jahr 2009)
- Deutsche Gasrußwerke GmbH & Co. KG
- Deutsche Telekom AG
- ELMOS Semiconductor AG
- Metallhüttenwerke Bruch GmbH
- Rudolf Wiegand GmbH & Co. KG
- Schenker Deutschland AG
- SiemensVDO Automotive AG Dortmund

Projekt 2002/2003:

- ANKER-SCHROEDER.DE ASDO GmbH
- CineStar - Der Filmpalast Dortmund GmbH
- Ev. Altenzentrum Fritz-Heuner-Heim
- Fritz Busche Druckereigesellschaft mbH
- Hellweg - Die Profi-Baumärkte
- Hermann-Keiner-Haus Dortmund
- Jungheinrich AG
- Malerbetrieb Uwe Walter GmbH
- Sportschule Kaiserau, Fußball- und Leichtathletik-verband Westfalen e.V.
- Wäscherei Kreft
- Westfälisches Zentrum für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Dortmund

Projekt 2003/2004:

- AWO Arbeiterwohlfahrt Dortmund
- Bfw - Berufsförderungswerk Dortmund
- Bühning & Joswig GmbH
- DOKOM Gesellschaft für Telekommunikation mbH
- Dresdner Bank AG Dortmund
- Flowserve Dortmund GmbH & Co. KG
- Hotel Lennhof
- Hülpert Autohaus Brackel GmbH & Co.KG
- HSP Hoesch Spundwand und Profil GmbH
- Klinikum Dortmund gGmbH
- Medienhaus Lensing
- Sparkasse Dortmund
- TNT Express GmbH

Projekt 2005/2006:

- AWO-Seniorenwohnstätte Eving
- Bäckerei Böhmer
- BEMA Malerbetrieb GmbH & Co. KG
- Cityhotel Dortmund GmbH & Co. KG
- Dortmund Airport 21
- Druckerei Diagramm Halbach GmbH & Co. KG
- Hotel Bockhalle im Gasthof Maringer
- Knappschafts Krankenhaus Dortmund
- Murtfeldt Kunststoffe GmbH & Co. KG (rezertifiziert im Jahr 2007, 2009 und 2012)
- Perthes-Haus Holzwickede
- Pieper Motoren- u. Kfz-Technik GmbH Co. KG
- Revierpark Wischlingen GmbH
- Westfalenhallen Dortmund GmbH

Projekt 2006/2007:

- Bäckerei Grobe GmbH & Co KG
- Boehringer Ingelheim microParts GmbH
- Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
- Brühne Entsorgung GmbH & Co. KG
- Casino Hohensyburg / WestSpiel GmbH & Co. KG
- CJD Dortmund im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V.
- Color Offset Wälter GmbH & Co. KG
- Hitzegrad Print Medien & Service GmbH
- Ikea Deutschland GmbH, Niederlassung Dortmund
- Seaquist Perfect Dispensing GmbH
- Signal Iduna Gruppe
- Vreiksen Foodservice GmbH & Co. KG
- Murtfeldt Kunststoffe GmbH & Co. KG

Projekt 2007/2008:

- Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Dortmund dobeq GmbH
- balladins SUPERIOR Airport Hotel Dortmund
- Bäckerei Feldkamp – Willi hat's e.K.
- Christopherus-Haus e.V.,
- Werkstätten Gottessegen

- Fruchtbare Erde GmbH
- Gerd Linneweber Landschaftsbau GmbH
- GfG Gesellschaft für Gerätebau GmbH
- GoGaS Goch GmbH & Co. KG
- LIMO Lissotschenko Mikrooptik GmbH
- M+S Silicon GmbH & Co. KG
- Nachtigall GmbH – Bauen und Grün
- Technische Universität Dortmund

Projekt 2008/2009:

- ARUP Alu-Rohr und Profil GmbH
- ATLAS Schuhfabrik GmbH & Co. KG
- DAB Dortmunder Actien-Brauerei
- Ernst Schad GmbH
- Dortmunder Volksbank eG
- Druckguss Westfalen GmbH & Co.KG
- Frauenforum im Kreis Unna e. V.
- GIFmbH & Co. KG
- Givaudan Deutschland GmbH
- Goeke GmbH
- Herbert Heldt KG
- KODA Stanz- und Biegetechnik GmbH
- LWL Elisabeth-Klinik Dortmund
- MEAS Deutschland GmbH
- NOWEDA eG
- Repower Deutschland GmbH
- Botanischer Garten Rombergpark
- TEDi GmbH & Co. KG

Projekt 2009/2010:

- AGK Hochleistungswerkstoffe GmbH
- ALPS Electric Europe GmbH
- Dachser GmbH & Co. KG
- Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH
- Ev. Jugendhilfezentrum Johannes Falk
- GEERS Hörakustik AG & Co. KG
- Goeke GmbH
- KODA Stanz- und Biegetechnik GmbH (rezertifiziert im Jahr 2014)
- TEDi GmbH & Co. KG (rezertifiziert im Jahr 2014)
- Tuschen GmbH Druck- und Medienhaus
- Westfälische Drahtindustrie GmbH

Projekt 2011/2012:

- BlumenCompany Kersting
- Deutsche Post Briefzentrum Dortmund
- dh mining system GmbH
- DULA-Werke Dustmann & Co. GmbH
- Günter Pauli GmbH
- Herbert Heldt KG (rezertifiziert im Jahr 2014)
- KHS GmbH
- Klöpper-Therm GmbH & Co. KG

- Ringhotel Drees
- Seaquist Perfect Plastic GmbH
- Trilux GmbH & Co. KG
- Verzinkerei Dortmund Kaufmann GmbH & Co.KG
- KODA Stanz- und Biegetechnik GmbH
- Murtfeldt Kunststoffe GmbH & Co. KG

Projekt 2013/2014:

- Dortmunder Volksbank eG
- Druckguss Westfalen GmbH & Co.KG
- Frauenforum im Kreis Unna e. V.
- GIFmbH & Co. KG
- Givaudan Deutschland GmbH
- Goeke GmbH
- Herbert Heldt KG
- KODA Stanz- und Biegetechnik GmbH
- LWL Elisabeth-Klinik Dortmund
- MEAS Deutschland GmbH
- NOWEDA eG
- Repower Deutschland GmbH
- Botanischer Garten Rombergpark
- TEDi GmbH & Co. KG

Projekt 2015:

- ATD-Abbausysteme GmbH
- CAGOGAS GmbH
- Flughafen Dortmund GmbH
- Klenke GmbH
- Leopold Kostal GmbH & Co. KG
- KOSTAL Kontakt Systeme GmbH
- Giese und Liebelt GmbH
- Josef Mawick Kunststoff - Spritzgusswerk GmbH & Co. KG
- prismat GmbH
- Raith GmbH
- TEDi GmbH & Co. KG

Projekt 2019:

- Bergmann Bauunternehmung GmbH & Co. KG
- Christopherus-Haus e.V.
- LWL - Klinik - Dortmund Elisabeth - Klinik
- Flughafen Dortmund GmbH
- Giese und Liebelt GmbH
- HoKon e.K. Verschlusstechnik
- Kommende Dortmund
- NOWEDA eG
- Revierpark Wischlingen GmbH
- Stadt Dortmund Tiefbauamt
- Uwe Walter Gruppe
- wert-voll gGmbH

Das Projekt ÖKOPROFIT® Dortmund 2018/2019 wurde durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. ÖKOPROFIT® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Landeshauptstadt Graz

**Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Ansprechpartner

Wirtschaftsförderung Dortmund

Firmenberatung

Achim Holtrup

T: 0231 5025325

F: 0231 5029810

E: achim.holtrup@stadt-do.de

B.A.U.M. Consult GmbH Hamm

Dorothee Meier

T: 02381 307 21-172

F: 02381 307 21-165

E: d.meier@baumgroup.de

wirtschaftsfoerderung-dortmund.de

oekoprofit-dortmund.de

oekoprofit-nrw.de

Impressum

Herausgeber:

Wirtschaftsförderung Dortmund

Töllnerstraße 9–11, 44122 Dortmund

Geschäftsführer: Thomas Westphal

Redaktion: Andreas Eller (verantwortlich)

Achim Holtrup

Fotos: Jan Leismann (Titel), Dr. Claudia Posern und die jeweiligen Unternehmen (ÖKOPROFIT-Betriebe)

Layout: Hartwig Ehlerding

Juli 2019